

## **Einbrüche im Kreis Mettmann: Polizei sucht Hinweise aus der Bevölkerung**

Die Polizei Mettmann berichtet von mehreren Einbrüchen im Kreis Mettmann zwischen dem 25. und 29. Juli 2024. Hinweise erbeten.

29.07.2024 - 13:05

Polizei Mettmann

### **Einbrüche im Kreis Mettmann: Ein besorgniserregender Trend**

Mettmann (ots) – In den letzten Tagen wurden im Kreis Mettmann mehrere Einbrüche gemeldet, die nicht nur die Betroffenen, sondern auch die gesamte Gemeinde alarmieren. Die Tathäufigkeit in dieser Region wirft Fragen zur Sicherheit auf und zeigt, welche Schritte zur Verbesserung der Sicherheitslage nötig sind.

### **Chronologie der Einbrüche**

Die Polizei berichtet von verschiedenen Vorfällen, die sich über mehrere Tage verteilt ereigneten. In der Nacht vom 28. zum 29. Juli 2024 brach ein unbekannter Täter in Velbert in eine Wohnung ein, während in Wülfrath am 25. Juli 2024 ein Restaurant betroffen war. Auch in Erkrath und Langenfeld kam es zu Einbrüchen, bei denen Bargeld und persönliche Gegenstände entwendet wurden. Die Täter bleiben bislang unbekannt, was die Unsicherheiten in der Gemeinde verstärkt.

# **Betroffene Gemeinden und deren Sicherheit**

Die Einbrüche fanden über verschiedene Orte im Kreis Mettmann statt, darunter Velbert, Wülfrath, Erkrath und Langenfeld. Besonders in Velbert kam es zu zwei separaten Vorfällen in kurzer Zeit. Die Polizei lokalisiert die Zusammenhänge zwischen den Einbrüchen und untersucht mögliche Verbindungen. Diese Delikte führen zu einem erhöhten Sicherheitsbedürfnis unter den Bewohnern, die sich vermehrt Sorgen um ihre Sicherheit machen.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Die Häufung der Einbrüche hat dazu geführt, dass sich lokale Gemeinschaften neu formieren, um sich gegenseitig zu unterstützen. Nachbarn organisieren sich, um wachsam zu bleiben und in Verdachtsfällen sofort die Polizei zu informieren. Es ist ein wichtiger Schritt, um nicht nur das Sicherheitsgefühl, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in den betroffenen Städten zu stärken.

## **Sichere Nachbarschaften: Maßnahmen ergreifen**

Die Polizei hat die Bürger dazu aufgerufen, bei verdächtigen Beobachtungen sofort zu handeln und 110 zu wählen. Zudem bietet die Kreispolizeibehörde eine umfassende Informationsseite über Einbruchschutz an.

Präventionsmaßnahmen wie das Installieren von Sicherheitsanlagen und das Einrichten von Nachbarschaftswachen könnten entscheidend dazu beitragen, zukünftige Vorfälle zu verhindern.

Weitere Informationen über Einbruchschutz finden Sie auf der Webseite der Kreispolizeibehörde Mettmann:

**<https://mettmann.polizei.nrw/wohnungseinbruch>**.

Für Rückfragen:

Kreispolizeibehörde Mettmann - Polizeipressestelle - Adalbert-Bach-Platz 1 40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010

E-Mail: [pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de)

Original-Content von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**